

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 89 (1963)

Heft: 20

Rubrik: Wenn

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kennst Du die chemische Formel für Wasser?

Du meinst H_2O ! Zum Trinken ziehe ich aber eine andere Formel vor: «Wb-C-S» = Weissenburger-Citro-Simbo, reich an Vitamin C.

Auch harassweise bei Ihrem Detailisten und Ihrem Mineralwasserhändler erhältlich. Gsundheit!

Weissenburger

Mineral- und Tafelwasser



Um Hirsch si Mainig

«Ich ha etz füüfezwanzg Johr im Dialäkt gschribne, füüfezwanzg Johr, alli miini Büecher, d Summe und de Inhaalt, d Substanz vo mim ganze Läbe, jede Gedanke, sid i überhaupt cha vernümpftig tänke; ha pmaant, es söttid pari vo däne Söömlene ufgoh, wo me uusstreut, d Lüüt wäärdids äschtemiere und der Haametsprooch au Ehr aatuo.»

Dia Sätz *saat* dar Dichtar usam *Chläggi*, dar Albert Bächtold, in siinam nöüja Buach *d Haametsimm*. Und as isch Haimatschimm, was dar Albert Bächtold in siinam schöona Schaffuusar Dialäkht schribbt! I bruuhha susch dä aptroscha Schpruch vum *Buach*, wo jeeda Schwizzar glääsa haa söttinnt gäära. Und ii – und i glauban au dar Härr Bächtold – wääri zfridda, wenn wenigschtans dia Schwizzar *d Haametsimm* lääsa teetandi, wo dar Haimatschimm no wend d'Eer aatua. Und säbb nitt nu am Eerschan Auguscht ...

As isch khai behkweems Buach. Dar Härr Bächtold nimmt khai Platt vor zMuul. Zum Bejschiil: «Ish nid d Mueterschprooch au e Stuck Haamet; und sött me die nid vil meh under Schutz stelle weder aalti Brünne und verlottereti Schöpf! Ich ha nüüt gege sälz, da isch klaar; aber s sött bädies zo sim Rächt choo. Mit üüsere Schwiizer-sprooch stohts we mit üüsene schööne Bäche, Flüsse und See, wo sich aliwil meh i Gülllöcher verwand-

led. No ischt i däm Faal gaar nie-
mer doo, wo öppis dergege tuet. Im
Vergleich zo däm, wa sött gschäh,
isch da wa in ere Chue e Äppeeri!
Miar khönnand jo nu tankha sääga,
daß mir no Dialäkht-Dichtar, wie
dar Albert Bächtold, hend. Abar
tankha sääga allai isch nitt gnuag.
As langat nittha. Ma söötii au siini
Büuchar lääsa. Und das behärziga,
won är üüs zääga hätt. (Und a
Buach vum Albert Bächtold isch
eersch no billigar als an amerikhaa-
nisch Schwaarta, bei därra man
am Schluss vum Lääsa muas frooga:
Hätt aigantli dää Autoor gschpun-
na odar schpinn i sälbar.)



wenn

Wenn ein gestohlenes Automobil einer Reparatur unterzogen worden ist, ist der rechtmäßige Besitzer des wieder zustandegebrachten Wagens verpflichtet, für die unbefahrenen Reparaturkosten aufzukommen.

● Amerikanischer Gerichtsentscheid

Wenn die Kardanwelle bricht – unerwartete Geldausgaben stehen bevor.

● Horoskop für Autofahrer

Wenn der Wagen frisch gewaschen ist, gehört er meiner Frau. Wenn irgendwo eine Tanzveranstaltung ist, gehört er meiner Tochter, bei Fußballspielen gehört er meinem Sohn, und wenn er repariert werden muß, gehört er mir!

● Seufzer eines Familienvaters

sattierisches

Der Regenwurm

Er kennt den Grund, der Erde Tücke.
Sein Lebensweg ist nur ein Loch.
Und trennt das Schicksal ihn in Stücke,
so lebt er selbst in diesen noch.

Der Mensch steckt doch im gleichen Köcher,
im Dreck steckt er, ein irden Pfeil.
Er hinterläßt oft nur noch Löcher
und lebt bisweilen nur – zum Teil. Brusa